Komplette Schule verwandelt sich in ein Theater

Für zwei kreative Ideen gibt es Preise und Fördergelder.

VON DIANA DÜNSCHEL

MERSEBURG/MZ - Sie befinden sich in Merseburg-Nord unter einem Dach, die Grundschule Joliot Curie und die Johannes-Schule. Offenbar herrscht in diesem Gebäude auch eine ganz besonders kreative Atmosphäre. Wie sonst ist zu erklären, dass beide Einrichtungen jetzt von einer unabhängigen Jury für ihre tollen Ideen zur Aktion „Marktplatz Kultur & Schule" ausgezeichnet wurden?

Das Pilotprojekt der bundesweiten Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp!" der Kulturstiftung der Länder hatte Anfang Juni im Ständehaus stattgefunden (die MZ berichtete). Ziel war es, Kooperationen zwischen Kultur und Schule zu initiieren. Vertreter von Schulen und Horten trafen auf Mitarbeiter von Vereinen, Theatern und Museen. Tatsächlich wurden an diesem Nachmittag auch 21 Vereinbarungen abgeschlossen. Wer wollte, konnte sich mit seiner Idee um den Förderpreis der Aktion bewerben. Zehn Bewerbungen gingen letztlich bei der Jury ein.

Die Pädagogen der Curie- und der Johannesschule nutzten diese Chance auch und freuten sich nun über zwei gleichrangige erste Preise, die mit einer finanziellen Förderung der Saalesparkasse und der Kulturstiftung verbunden sind. Davon wird in der Jonannes-Schule



Merseburgs Kulturamtsleiter Michael George (r.) und Annett Huschka von der Saalesparkasse (l.) im Gespräch mit den Preisträgern der Johannes-Schule Merseburg, die in Zusammenarbeit mit Liliana Osorio de Rosen (2.v.r.) und Buchautor Hans-Dieter-Weber ein Musical auf die Beine stellen möchten.

im neuen Schuljahr ein Musicalprojekt initiiert, erzählten Lehrerin Andrea Pillwitz und ihre Kollegin. Teilnehmer sind dann die Dritt- und Viertklässler. Grundlage dafür ist das Kinderbuch „Zwecke will es schaffen!" des Geusaer Autors Hans-Dieter Weber. „Ich habe mir bereits Fachliteratur darüber besorgt, wie man ein Drehbuch verfasst. Das wird meine Sommerlektüre", verriet der Hobby-Schriftsteller. Die Künstlerin Liliana Osorio de Rosen will sich an der Umsetzung ebenfalls beteiligen und wird speziell für den musikalischen Part verantwortlich sein.

Derweil wird die Curie-Schule nach den Sommerferien zu einem Theater. Dafür kooperieren die beiden verantwortlichen Pädagoginnen Claudia Gumbrecht und Ines Krawczynski mit der halleschen Theater, Oper und Orchester GmbH. Zunächst sei ein Theaterbesuch vor Ort mit einem ausführlichen Blick hinter die Kulissen vorgesehen, war zu erfahren. Die Kinder sollen hautnah erleben, wie Theater funktioniert, wie ein Bühnenbild entsteht, wie ein Maskenbildner arbeitet.

All das sollen sie anschließend mit ihren Lehrern in der Schule umsetzen. „Aus den Klassenzimmern werden die einzelnen Gewerke. Der Höhepunkt ist eine eigene Theateraufführung", ergänzte Melanie Peter, die Leiterin Theaterpädagogik der halleschen GmbH.

Mitteldeutsche Zeitung (MZ) Merseburg vom Donnerstag, 19. Juli 2012, Seite 8.

Preisträger ausgezeichnet



Die Curie-Grundschule und die Johannes-Schule wurden als Preisträger der Aktion „Marktplatz Kultur & Schule“ ausgezeichnet, die im Juni im Merseburger Ständehaus stattgefunden hat. Die Aktion entstammt einem Pilotprojekt der bundesweiten Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp“ der Kulturstiftung der Länder. Die Projekte der beiden Merseburger Schulen wurden am Mittwoch mit einer finanziellen Förderung von der Saalesparkasse und der Kulturstiftung bedacht. Die Johannes-Schule will im neuen Schuljahr mit dem Geld ein Musical-Projekt initiieren, die Curie-Schule ein Theaterstück erarbeiten. Im Bild: Annett Huschka (li.) von der Saalesparkasse und Kulturamtsleiter Michael George (re.) im Gespräch mit den Projektverantwortlichen der Johannes-Schule. **Foto: R. Penske**

Super Sonntag Merseburg
vom 22. Juli 2012, Seite 4.